

[1181.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 2

von

B. Schott's Söhne
in Mainz.

- Ascher, J. J., Lazzaroni. Esquisse napolitaine. Op. 112. 1 fl. 21 kr.
— La Perle de Pologne. Caprice-Mazurka. Op. 113. 1 fl.
Breda, Comte de, Adelhaide-Marie. Polka-Mazurka. 27 kr.
Burgmüller, Fréd., La Chatte merveilleuse. Fantaisie brill. Op. 111. 1 fl.
Cramer, H., Potpourris. No. 144. Lalla Roukh, de F. David. 54 kr.
Croisez, A., Souvenirs de l'Opéra Lalla Roukh. 54 kr.
Jeschko, Ludw., Eisenbahn-Galop. 27 kr.
Ketterer, E., Zemire et Azor. Opéra de Grétry. Fantaisie. Op. 112. 1 fl.
Krüger, W., Fantaisie brillante sur Lalla Roukh. Op. 116. 1 fl.
Kühne, A., La petite Flatteuse. Valse. 27 kr.
Napoléon, A., Grand Galop de concert. Op. 12. 1 fl.
Sacré, L., Les Chasseurs de loup. Polka militaire. 27 kr.
Voss, Ch., Les Harmonies du coeur. Poésie fant. Op. 277. 1 fl.
Servais, F., Souvenir de Bade. Grande Fantaisie pour Violoncelle av. Orchestre. Op. 20. 5 fl. 24 kr.
Bordèse, L., Répertoire des petites Chapelles, Pensionnats etc. No. 24—32. à 12—36 kr.
— O salutaris, à 1 voix avec Violon ou Basse et Orgue. 36 kr.
— Tantum ergo, à 1 voix avec Violon ou Basse et Orgue. 36 kr.
— Credo en fa à 2 voix avec Orgue. 1 fl.
Ellerton, L., Messe à 2 voix avec Orgue. Op. 129. 3 fl.
— Amavit eum dominus, à 4 voix avec Orgue. 36 kr.
— Ave Maria. Hymne à 3 voix avec Orgue. 27 kr.
Eykens, J., La Fête patronate. Cantate à 3 voix avec Piano. 1 fl. 12 kr.
Janssen, N., Salut pour le temps pascal à 2 ou 3 voix avec Orgue. 1 fl. 48 kr.
Marpurg, F., Sechs Lieder für 1 Singstimme mit Pfte. Op. 5. 1 fl.
Rheinberger, J., Sieben Lieder für 1 Singstimme mit Pfte. Op. 3. 1 fl. 30 kr.
Wagner, R., Fünf Gedichte für eine Frauenstimme mit Pfte. Einzeln. No. 1—5. à 18 u. 27 kr.
Wagner, R., Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in 3 Akten. (Textbuch.) n. 54 kr.

[1182.]

Das
Sächsische Wochenblatt
für Verwaltung und Polizei.

Zugleich

Verordnungsblatt der kgl. Kreisdirection
zu Leipzig

hat seinen dritten Jahrgang neuer Folge begonnen. Der Inhalt des Blattes erstreckt sich zunächst auf Abhandlungen über Gegenstände der Verwaltung und Polizei in ihrem weitesten Umfange, sowie auf Mittheilungen von Grundsätzen (Präjudicien) und Anschauungen der Behörden; ebenso berichtet es über die Wirksamkeit der letzteren, sowie über die Thätigkeit der verschiedenen, neben den Behörden stehenden Corporationen und Institute. Zu den sich gestellten Aufgaben gehören ferner statistische Mittheilungen, Erläuterung gesetzlicher Bestimmungen, Besprechung über organische Einrichtungen in Staat, Kirche, Gemeinde und Schule etc. — kurz, das Sächsische Wochenblatt zieht, soweit möglich, alle die Momente in den Bereich seiner Bestrebungen, welche für das intellectuelle und materielle Wohl der Bevölkerung des Königreichs Sachsen von Wichtigkeit erscheinen. Als Beleg für das hier Gesagte möge ein kurzer Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis des vor. Jahrgangs dienen; dieser enthält u. a. größere Aufsätze über:

Ablehnungsgründe in Bezug auf städtische Ehrenämter, Armenordnung, Armenpflege, kirchliche Aufgebote, Ein- und Auswanderung im Leipz. Reg.-Bezirk, Baupolizei, Besitzveränderungs-Abgaben, Beurtheilung der Dienstfähigkeit bei der Communalgarde, Verpflichtung der Dienstboten, Verschuldung der Dienstherrschaft, Dismembration von Grundstücken, Einzugs- und Aufnahmegelder, Erbbegräbnisse von Patronatherrschaften, literarischer Vertrag mit Frankreich, geistliche Ablösungsgelder, Gebühren für geistliche Zeugnisse, bezirkshierärztliche Gebühren, Gemeinde-Autonomie, achtunddreißig Artikel über die neue Gewerbeverfassung, gutsherrliche Befugniß bezüglich des Essenkehrens, Hausfriedensstörung in Schulstuben, Heimathssachen, Kammerjägerei, Kirchenrechnungen, Ersahverbindlichkeit zu Kur- und Verpflegungskosten, Abhülfe des Mangels an akademisch gebildeten Lehrern für Volksschulen, Mahlzwang, Militärtransporte, Mühlenrecht, Schutzfrist gegen Nachdruck, Anstellung und Entlassung von Ortsrichtern, Parochial- und Schulaufwand, Pflanzwesen, Pfarrgrundstücke, Preßerzeugnisse, Reiheschank, obrigkeitliche Stellung der Rittergutsbesitzer, Ueberbürdung der Schuljugend und Anfang der Schulpflichtigkeit, Gebühren mit Sparcassengeldern, Tanzregulative, Anstellung von Todtengräbern. Ferner Verzeichnisse der Lehnherrschaften und Rittergüter, der städtischen und Gerichtsamtts-Beamten etc. etc.

Das Sächsische Wochenblatt erscheint wöchentlich einmal in der Stärke von mindestens einem Quartbogen und kostet vierteljährlich 7½ N^g. Anzeigen werden mit 1 N^g pro Petit-Spaltzeile berechnet und finden vorzugsweise Verbreitung unter städtischen und Gerichts-Beamten, Geistlichen, Rittergutsbesitzern und Gemeindevorständen. Das Blatt ist bisher fast ausschließlich durch die Post vertrieben

worden und sind nur wenige Exemplare davon in den Buchhandel gekommen; es dürfte indeß wegen seines reichen, bleibenden Werth habenden Stoffes bei Juristen und Verwaltungs-Beamten auch außerhalb Sachsens leicht Abnehmer finden. Wir gewähren bei vierteljährlicher Zahlung sowohl vom Abonnement wie auch von den Anzeigen den Buchhandlungen 33½ % Rabatt. Probenummern stehen zu Diensten.

Leipzig, im Januar 1863.

Fischer & Kürsten.

[1183.] Den verehrlichen Sortimentshandlungen zur gefälligen Notiz, daß ich den Commissionsdebit des

Orbis terrarum antiquus von Dr. Fr.

Wagner

mit dem 1. Januar 1863 an den Verleger Herrn Lithographen E. B. Wagner in Darmstadt zurückgegeben habe. Bestellzettel auf Ersteren sind deshalb nicht mehr an mich zu richten.

Achtungsvoll

Mainz, den 1. Januar 1863.

Eduard Janitsch.

Dr. Fr. Wagner's

Orbis terrarum antiquus.

Schul-Atlas der Alten Welt

ist aus dem bisherigen Commissions-Verlage des Herrn Eduard Janitsch in Mainz in den meinigen übergegangen, und bitte ich, alle Bestellzettel zukünftig an mich richten zu wollen.

Darmstadt, Januar 1863.

Carl Koehler jun.

Dabiges bestätigt als Eigenthümer des Atlasses

E. B. Wagner.

Lith.-geograph. Anstalt.

[1184.] Im Verlage von F. Henßner in Brüssel erschien soeben:

Oeuvres de Georges Chastellain

publiées par

M. le Baron Kervyn de Lettenhove.**Vol. I.**gr. in-8. de LXIV et 362 pages,
papier vergé.ord. 2 fl , netto 1 fl 14 N^g baar franco
Leipzig:

Unter der Presse:

Oeuvres de Chastellain. Vol. II—V.**Chronique de Jehan de Bel**, publiée pour
la première fois par M. Polain. 2 Vols.**Les chroniques de Froissart**, publiées d'après
un manuscrit de la bibliothèque du Vatican, par M. Kervyn de Lettenhove. 4 ou 5 Vols.**Les poèmes d'Adenés li Rois**, publiés par
M. Van Hasselt. 1 Vol.

Alle diese Bände, die sich rasch nacheinander folgen werden, bilden eine Reihenfolge in ausgezeichneter Ausstattung auf eigens dafür angefertigtes Handpapier. Die Auflage ist klein und der Preis so niedrig wie möglich gestellt, und wird es keinem Zweifel unterliegen, daß jede Bibliothek diese mit der größten Genauigkeit und Sorgfalt bearbeiteten Ausgaben anschaffen wird. Die Chroniken von Jean le Bel und der erste Band von Froissart erscheinen hiermit zum ersten Male.